

Kosten: Erstbehandlung: EUR 60,-
Wiederholung : EUR 30,-

- Keine Kassenleistung -

Praxis für Integrative Medizin
Dr.med. Rudolf Maas/Dr.med. Peter Schwidtal
Fachärzte für Innere Medizin-Naturheilverfahren-Akupunktur
Chirotherapie-Umweltmedizin-Sportmedizin-Ernährungsmedizin-Reisemedizin-Gelbfieberimpfstelle
Mechtild Rath
Fachärztin für Allgemeinmedizin-Homöopathie-Naturheilverfahren-Rehabilitationswesen
Dr. med. Susanne Beckmann
Ärztin für Allgemeinmedizin
59494 Soest, Hansastr.7 Tel.: 02921/13540 Fax: 02921/15405
www.praxis-am-hansaplatz.de

Anti-Raucher-Akupunktur mit Dauernadeln

Rauchen ist nicht nur teuer, sondern auch ein gefährlicher Risikofaktor für besonders folgende Leiden:

-Herzinfarkt -Schlaganfall -Durchblutungsstörungen der Beine -Lungenkrebs -Blasenkrebs
Zusätzlich führt die chronische Bronchitis mit Husten und Luftnot letztlich zur Herzschwäche.

Raucher sterben im Durchschnitt ca. 10 Jahre früher als Nichtraucher. Jeder zweite chronische Raucher stirbt an den Folgen des Rauchens. Die heutigen Zigaretten sind noch schädlicher als die Produkte, mit denen diese Erkenntnisse gewonnen wurden. Sie sind von der Tabakindustrie zu aggressiven Designerdrogen umfunktioniert worden. Um nur zwei Aspekte zu nennen (Deutsches Ärzteblatt 26.9.2003, 2482):

- Durch Zusatz von Ammoniak zum Rohtabak wird die Bioverfügbarkeit von Nikotin erhöht, so daß das Abhängigkeitspotenzial von Zigaretten verstärkt wird.
- Durch Zusatz von Zucker und Kakao zum Rohtabak wird erreicht, daß die natürliche reflektorische Verengung der Bronchien bei Rauchinhalation so vermindert wird, daß neben dem Nikotin auch die über 50 (!) im Rauch enthaltenen krebserregenden Stoffe ungehindert tief in die Lunge vordringen können. Dies hat zur Folge, daß Lungenkrebs heute bereits früher auftritt, als dies bisher der Fall war. Diese heimlich vorgenommene und lange Zeit von der Zigarettenindustrie geleugnete Veränderung des Zigaretten-Designs ist in der Öffentlichkeit nicht ausreichend bekannt.

Wir können Sie in Ihrem Entschluß, mit dem Rauchen Schluß zu machen, nur bestärken und unterstützen Sie diesbezüglich gern mit der **Dauernadel-Ohr-Akupunktur**:

Durch die 3 kleinen Nadeln wird das Rauchverlangen erheblich reduziert. Außerdem werden auch die Entzugserscheinungen (z. B. Nervosität, Reizbarkeit, Aggressivität, Kopfschmerzen) wesentlich vermindert. Versuchen Sie bitte zusätzlich möglichst Situationen, in denen Sie früher üblicherweise geraucht haben, die nächsten 4 Wochen zu vermeiden.

Wir empfehlen Ihnen, vor der Behandlung nicht zu rauchen. So sind die 3 Akupunktur-Punkte auf der Ohr-Haut mit dem Punktsuchgerät vom Arzt leichter zu finden. Die Hautstelle wird anschließend desinfiziert und in jeden der 3 speziellen Ohrakupunktur-Punkte je 1 *winzige Edelstahl-Dauernadel* fast schmerzlos eingesetzt. Zum Schutz der Nadeln vor unbeabsichtigtem Herausziehen (z. B. beim Pulloverausziehen) wird auf jede der ca. 1 mm aus der Haut herausragenden Dauernadeln ein *kleines hautfarbenes Pflaster* aufgeklebt. (Vorsicht beim Ohrenwaschen. Keinen heißen Fön auf das Ohr richten!)

Um die volle Wirksamkeit zu erreichen, sollten Sie regelmäßig ca. 6 x täglich und zusätzlich jedesmal bei eventuellem „Lungenschmacht“ alle 3 Akupunkturpunkte mit Hilfe eines der 3 mitgegebenen *Di-Pol-Magneten* stimulieren. Alle 3 Magnete sind identisch.

Die *Stimulation* erfolgt, indem man das kleine Plastik-Röhrchen, an dessen Ende der winzige schwarze Magnet sitzt, ca. 20 - 30 Sekunden lang zwischen zwei Fingern rasch hin und her dreht. Der Magnet berührt dabei leicht das Pflaster, unter dem die jeweilige Dauernadel sitzt. Dabei wird nach dem Generator-Prinzip - wie z. B. auch beim Fahrrad-Dynamo - ein schwacher elektrische Strom erzeugt, der die Akupunktur-Punkte erneut anregt. Je schneller man das Plastik-Röhrchen dreht, desto wirksamer ist die Stimulation. Der Magnet wirkt durch die aufgeklebten Schutz-Pflaster hindurch. (Sie erhalten außer den 3 Magneten zusätzlich 3 Reserve-Pflaster zur Mitnahme.)

Die Nadeln dürfen keine Schmerzen verursachen. Eine Entzündung der Nadelumgebung tritt nur sehr selten auf. Sollte das dennoch einmal der Fall sein, muß die jeweilige Nadel sofort mit einer Pinzette entfernt werden und die Stelle vom Arzt mit einer speziellen Salbe behandelt werden.

In unklaren Fällen zögern Sie bitte nicht, die Stelle vom Arzt kontrollieren zu lassen.

Die kleinen Dauernadeln bleiben meist ca. 1 bis 2 Wochen, oft auch länger, in der Haut des Ohres sitzen bis sie durch normale Abstoßung von selbst herausfallen. Normalerweise ist es nicht notwendig, zum Entfernen der Nadeln den Arzt aufzusuchen.

Nach unserer Erfahrung (Dauernadel-Einsatz seit 1981) ist mit einer Langzeit-Erfolgsquote von ca. 70% zu rechnen.

Achtung: Rückfälle z. B. unter Kontroll-Verlust durch Alkohol, auf Feiern etc. sind immer möglich!